

15.09.2017

Shortlist Deutscher Lesepreis 2017

Deutscher Lesepreis

Eine Initiative von **Stiftung Lesen**
und **Commerzbank-Stiftung**

©Stiftung Lesen

36 Projekte in vier Kategorien umfasst die Shortlist für den Deutschen Lesepreis 2017. Ausgewählt wurden sie aus 281 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die finalen, von einer elfköpfigen Expertenjury gewählten, zehn Preisträger werden am 9. November im Berliner Humboldt Carré offiziell gekürt. Der mit insgesamt 19.500 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung und wird seit 2013 für vorbildhaftes Engagement in der Leseförderung verliehen. Unterstützt werden die beiden Initiatoren von FRÖBEL e.V., der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur und der Arnulf Betzold GmbH. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft von

Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Bildung fängt mit Lesen an. Ohne die Fähigkeit, Texte zu verstehen, fällt es schwer, Herausforderungen in Schule, Beruf und Alltag zu meistern. Um Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern, braucht es Menschen, die sich mit ungewöhnlichen Ideen, großer Ausdauer und viel Enthusiasmus engagieren. Die nominierten Projekte für den Deutschen Lesepreis zeigen, wie lebendig und erfindungsreich die Leseförderung hierzulande ist.“

Astrid Kießling-Ta?k?n, Vorstand der Commerzbank-Stiftung, betont: „Lesen ermöglicht Teilhabe. Neues weckt Interesse. Das sind die beiden grundlegenden Anforderungen, die eine aussichtsreiche Bewerbung für den Sonderpreis „Ideen für morgen“ ausmachen. Unser Ziel ist es, die Leseförderung auch in Zukunft fit zu halten.“

Die Nominierten der vier Kategorien sind:

Ideen für morgen | Sonderpreis der Commerzbank-Stiftung

Die Sprechwerker und das BildungsLokal Neuperlach | Kinder als lebende Bücher erobern ihr

Quartier (München)Evangelische Kindertageseinrichtung Lydia | Digitale Medien in der Kita

(Bielefeld)Initiative Recht auf Spiel | Vorlesetag 2016 (Grevenbroich)KöB St. Barbara |

Vorlesestunden mit interaktiven Geschichten (Essen)Dr. Johann Malcher | VORLESEKino eG –

Bilderbücher gemeinsam erleben (Bad Salzufflen)Maria Rauschenberger | Spielerische

Erkennung der Lese-/Rechtschreibstörung (Oldenburg)

Herausragendes individuelles Engagement | Gestiftet von der PwC-Stiftung Jugend – Bildung -

Kultur

Johannes Beetz/Münchner Wochenanzeiger | Schwerpunktausgabe „Lesen“ (München)Karin

Berens/Buchhandlung Berens | Leseclub des Erich-Klausener-Gymnasiums (Adenau)Dr. Ina

Brendel-Perpina | Leseclubs in Theorie und Praxis (Bamberg)Christine Dietzinger/Turmgeflüster e. V. | Lese- und Theaterclub (Adelshofen)Lucia Häcker | Bücherleiter (Oberriexingen)Harald Kiesel | Die große KinderBuchShow (Schriesheim)Isabel Peter/Thalia Grundschule | „Wo steckt Kolumpus?“ Hörspiel einer 2. Klasse (Berlin)Michaela Reidel/Gemeindebibliothek | BücherLiebenLernen – Literacy Projekt (Neufahrn)Richard Schaefer/Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt | Leseopa (Erfurt)Ulf-Andre Thur | Bibliothek der Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg
Herausragendes kommunales Engagement | Gestiftet von FRÖBEL e.V.
Bürgerstiftung Wolfsburg | Lesenetzwerk WolfsburgDeutscher Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen | Lesen und Lernen im MühlenkreisFanprojekt Dresden e.V. | Leseclub im StadionGrundbildungszentrum der VHS Frankfurt/Oder | Family Literacy Leseohren e.V. | Leseohren aufgeklappt – eine Geschichte nur für dich (Stuttgart)Medien- u. Informationszentrum Stadtbücherei Biberach | Leseförderung im Netzwerk LesenStadt- und Landesbibliothek Potsdam/Förderverein | Buchstabenreise durch PotsdamStadtbibliothek Magdeburg | VielSeitig – mehrsprachig Vorlesen in Magdeburger KiTasStadtbücherei Bochum | Leseförderung über das gesamte StadtgebietStadtjugendring Ulm e.V. | Ulmer Unke

Herausragende Leseförderung an Schulen | Gestiftet von der Arnulf Betzold GmbH
Gebrüder-Grimm-Schule RecklinghausenGrundschule Kirchdorf (Hamburg)Kinderschule Oberhavel (Oranienburg)Luitpold-Grundschule BayreuthFörderzentrum „C. Winkler“ (Brand-Erbisdorf)Gemeinschaftsschule „Kaleidoskop“ JenaAdam-Kraft-Realschule (Nürnberg)Weibelfeldschule (Dreieich)Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier – UNESCO
ProjektschuleFriedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg
Hintergründe zum Deutschen Lesepreis

Die Fähigkeit zu lesen ist für den Zusammenhalt und Erfolg einer Gesellschaft entscheidend: Kinder und Jugendliche, die regelmäßig zum Buch oder E-Book greifen, verstehen komplexe Sachverhalte meist besser als Altersgenossen mit weniger Leseerfahrung. Zudem begegnen sie anderen Menschen häufig mit mehr Empathie und können ihre Anliegen deutlicher formulieren. Allerdings weisen PISA-Studien und OECD-Berichte für die Lesekompetenz deutscher Kinder seit Jahren große Defizite auf: 16,2 Prozent der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler verfügen nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Darüber hinaus sind hierzulande rund 7,5 Millionen Erwachsene funktionale Analphabeten. Der Deutsche Lesepreis wird daher an Menschen verliehen, die sich nachhaltig für die Leseförderung einsetzen. Die Initiatoren wollen damit das breite gesellschaftliche und individuelle Engagement derer würdigen, ohne die eine flächendeckende Vermittlung von Lesefreude und -kompetenz nicht möglich wäre.